



Clubnachrichten

In eigener Sache

Information des Redaktors

In der letzten Ausgabe der Clubnachrichten habe ich einen Fehler begangen. Bei der Tour vom 5./6. Mai La Lurette / Mont Blanc de Cheilon orientierte ich mich nur am Datum der Durchführung anstatt des Anmeldetermins und publizierte diese deshalb nicht in der letzten Ausgabe. Die Ausschreibung erfolgt nun in dieser Nummer, obwohl der Anmeldetermin bereits abgelaufen ist. Ich bitte um Entschuldigung.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mir Berichte und Tourenausschreibungen zustellen. Die Termine und von mir vorgegebenen Vorlagen werden alle super eingehalten. Dies erleichtert mir die Arbeit sehr!

Bei Berichten mit Fotos, diese bitte nicht in der Worddatei einfügen, sondern separat im Format „JPEG-Grafik“ zustellen.

Aus dem Vorstand

Holzertag, 7. Mai 2005

Es gibt viel zu tun, jede Hilfe ist willkommen!

Treffpunkt um 08:00 Uhr bei der Holzerhütte
Für Znüni und Zmittag ist gesorgt!

Anmeldung bei Heidi Baumgartner, Tel. 032 652 54 62
Email: rj-baumgartner@bluewin.ch

Mutationen und Geburtstage

Eintritt	Austritt	Todesfall
		Walter Emch, Grenchen

Redaktionsschluss der Ausgabe Juni 2005:
Daten per Email an den Redaktor:

9. Mai 2005
martin.schmid@ddi.so.ch

Donnerstag, 5. Mai Auffahrtszusammenkunft

Anreise: Gemäss Fahrplan bis SBB Bahnhof Boswil/AG (Ankunft 09:16 Uhr)

Wanderung: Besammlung beim Bahnhof Boswil, von dort führt die Strecke durch das Dorf leicht ansteigend Richtung Lindenberg. Am Fusse des Lindenbergs zur Apérostelle Langenmatt, weiter Richtung Buttwil und durch das Söriker Tobel nach Muri.

Mittagessen: ca. 13:00 Uhr im Festsaal des ehemaligen Klosters in Muri.

Menü: Salat, Rindsgeschnetzeltes, Teigwaren, Dessert und Kaffee

Kosten: Fr. 45.00, inkl. Erinnerungsglas, Apéro, Mittagessen (ohne Getränke), Unterhaltung.

Rückfahrt: Gemäss Fahrplan, SBB Bahnhof Muri ab 15:38 Uhr oder 16:06 Uhr (je nach Bestimmungsort ist die entsprechende Zeit besser). 10 Minuten Fussmarsch ab Festsaal.

Anmeldungen: bis spätestens am 22. April an Heidi Gäggeler, Tel. 056 442 21 67

5./6. Mai La Lvette / Mont Blanc de Cheilon

Landeskarte: 1:50000 Blatt 283S Arolla

La Lvette ist die empfehlenswerte Trainingstour für die folgende Besteigung des Mont Blanc de Cheilon. Dieser ist zwar nicht ein ganzer Viertausender, aber er bietet eine reine Gletschertour, die uns doch einiges abfordern wird. Der Führer sagt: Sehr schöne, allzu wenig bekannte Tour. Das gilt auch für unsere Sektion: Seit vielen Jahren nicht mehr in unserem Tourenprogramm, weil etwas abseits der nördlichen Hauptkette der Alpen.

Donnerstag: Mit dem PW nach Arolla, wo ein kräftiges Frühstück bestellt ist. Dann Aufstieg zu den Eisenleitern am Pas de Chèvre und hinüber zur Cabane des Dix, 2928 m ü. M. Nach kurzer Pause Aufstieg auf La Lvette 3548 m ü. M. und Rückfahrt

zur Hütte bevor bei Einbruch der Dämmerung Bruchharst entsteht.

Freitag: Ganz leicht zum Col de Cheilon, 3243 m ü. M., dann aber steil in der Westflanke über den verschrundeten Gletscher am Fusse der Ruinette-Nordwand zur Firnkuppe Pkt. 3827 m ü. M. Bei guten Verhältnissen mit Steigeisen über den schmalen, oft verwächteten Grat zum Hauptgipfel, 3869 m ü. M. Abfahrt ganz toll zum Pas de Chèvre und nach Ersteigung der Leitern hinunter nach Arolla.

Teilnehmerzahl: beschränkt auf 8

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Anseilgurt, Pickel und Steigeisen

Zeit: für Aufstiege: Donnerstag ca. 6 Stunden, Freitag ca. 5 Stunden

Verpflegung: Halbpension von der Hütte
Transportmittel: Auto

Unterkunft: Cabane des Dix SAC 2928 m ü. M. Tel. 027'281'15'23

Kosten: Für Reise, Unterkunft und Verpflegung (Halbpension) inkl. Frühstück in Arolla ca. Fr. 120.-

Anmeldung: bis Freitag, 15. April 2005 an Georg Zweifel

Besammlung: Donnerstag 5. Mai 2005 um 05.15 Uhr beim Schwimmbad/Bocciahalle

Besprechung: Freitag 22. April 2005 im Anschluss an die Sektionsversammlung

Tourenleiter: Georg Zweifel, Grenchen Tel. 032 652 16 48 oder Fax P: 032 652 57 05

Sonntag 8. Mai Biketour Moron

Die Tour muss leider abgesagt werden. Der Tourenleiter kann sie dieses Jahr aus gesundheitlichen Gründen nicht durchführen.



Mittwoch, 11. Mai Wanderung im Jura

Landeskarte: 1 : 50 000 Nr. 223 Delémont

Ab Bahnhof Delémont Richtung Le Mexique zur Vorbourg. Aufstieg über den Grat des Beridier auf La Haute - Borne. Von hier Abstieg via Gentilpran - Domont zurück nach Delémont. Eine abwechslungsreiche Wanderung in einem weniger bekannten Gebiet unseres schönen Juras.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: für Wanderung

Zeit: ca. 5 Stunden

Verpflegung: aus dem Rucksack

Transportmittel: Bahn

Kosten: ca. Fr. 10.-- mit Halbtax

Anmeldung: bis spätestens Montag, 9. Mai

Besammlung: Bahnhof Nord 08.10 Uhr,
Abfahrt 08.20 Uhr

Tourenleiter: Fred Schmid, Tel. 032 653 15 39

14.-16. Mai Pfingstskitouren Oberaletschgebiet

Landeskarte: 1:50000 Blatt 264S Jungfrau

In einem von uns selten besuchten Gebiet Skitouren zu machen, spricht bestimmt diverse Leute an.

Verschiedene Gipfel stehen zur Auswahl. Unser mögliches Programm (unverbindlich)

Samstag: Anreise nach Belalp. Danach Hüttenzustieg zur Oberaletschhütte, 2640 m ü. M. ca. 4 Stunden.

Sonntag: Aufstieg auf Route 433a über den Beichgletscher auf das Breithorn, 3785 m ü. M. 4.5 Stunden ZS-.

Montag: Es stehen zwei Möglichkeiten zur Auswahl:

1. Auf Route 452a auf das Klein Aletschhorn, 3750 m ü. M. 4.5 Stunden WS+

2. Auf Route 455a auf das Vorder Geisshorn, 3620 m ü. M. 3.5 Stunden ZS-.

Danach Abfahrt zur Belalp und anschliessend Heimreise.

Teilnehmerzahl: beschränkt auf 8 Teilnehmer

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Anseilgurt, Steigeisen und Pickel

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack, Halbpension

Transportmittel: Auto

Unterkunft: Oberaletschhütte SAC 2640 m ü. M.

Kosten: Für Reise, Unterkunft und Verpflegung (Halbpension) ca. Fr. 150.--

Anmeldung: bis spätestens Freitag, 6. Mai 2005 an Peter Moll, Telefon P: 032 652 61 69

Besammlung: Samstag, 14. Mai 2005 um 08:00 Uhr beim Schwimmbad/Bocciahalle

Besprechung: Freitag, 6. Mai 2005 um 20.15 Uhr im Restaurant Parktheater

Tourenleiter: Peter Moll, Grenchen

Sonntag, 22. Mai Klettern im Jura

Landeskarte: Kletterführer Jura

Bei schönem Wetter werden wir je nach Teilnehmer in Balsthal, oder am Südgrat (Turm) Klettern. Sollte es nicht schön sein, Klettern wir in der Halle.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: komplette Kletterausrüstung inkl. Helm

Verpflegung: aus dem Rucksack

Transportmittel: PW

Kosten: Fr.10.--

Anmeldung: bis Freitag, 20. Mai 2005 an Markus Borer

Besammlung: wird an der Besprechung bekannt gegeben

Besprechung: Freitag, 20. Mai 2005, 20.00 Uhr im Rest. Parktheater

Tourenleiter: Markus Borer, Grenchen, Tel. 032 652 92 10



Sonntag, 22. Mai Wanderung am Doubs

Landeskarte: 1:50 000 Nr. 222T Clos du Doubs

Selégier - Muriaux - Spiegelberg - Theusseret - Goumois - Saignelégier
Wir wandern von Saignelégier dem Grat des Spiegelberges entlang hinunter zum Doubs, dann dem Doubs entlang nach Goumois, dann wieder steil hinauf und zurück nach Saignelégier.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Ausrüstung: für Wanderung
Verpflegung: aus dem Rucksack
Transportmittel: Auto
Kosten: ca. Fr. 12.--
Anmeldung: bis 20. Mai
Besammlung: 07.00 Bocciahalle
Besprechung: am 20. Mai im Parktheater um 20.15 Uhr
Tourenleiter: Max Renfer, Tel. 079 354 70 54

Mittwoch, 25. Mai Simmeflue-Sunnighorn

Landeskarte: 253T Gantrisch oder 1227 Niesen und 1207 Thun

Fahrt nach Wimmis zum Restaurant Brodhüsi (626m). Zu Fuss auf dem rot - weiss - rot markierten Weg Richtung Stockhorn bis zu einem Steinbruch, danach auf dem blau - weiss - blau bezeichneten Wanderweg zur Grippelihöhle (1180m) hochsteigen. Weiter zum Grippelisattel (1320m), dann in leichter Kletterei über einen Grat zum Gipfelkreuz des Sunnighorns (1397m). Der drahtseilgesicherte obere Abschnitt dieses Weges ist fast schon ein Klettersteig, der Trittsicherheit und einigermaßen Schwindelfreiheit erfordert. Zurück über den gleichen Weg zum Grippelisattel, dann wieder auf rot - weiss - rot markiertem Pfad nach Chrindi. Anschliessend leicht absteigend nach Günzenen und über Sattelegg zurück zum Brodhüsi.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Ausrüstung: für Wanderung
Zeit: ca. 5 Stunden
Verpflegung: aus dem Rucksack
Transportmittel: Auto
Kosten: ca. Fr. 20.--
Anmeldung: bis spätestens Montagabend, 23. Mai
Besammlung: 07.00 Uhr bei der Bocciahalle
Besprechung: Freitag, 20. Mai um 20.00 Uhr im Parktheater
Tourenleiterin: Heidi Gäggeler, Tel. 056 442 21 67

26.-29. Mai Saisonabschluss im Furkagebiet

Landeskarte: 1:50 000 Blatt 255S Sustenpass

Unser mögliches Programm (unverbindlich)
Donnerstag: Mit dem Auto via Grimsel nach Gletsch, wo wir im Hotel Glacier du Rhone absteigen. Je nach Wetter noch eine Skitour auf das Sidelhorn ca. 2 Stunden.
Freitag: Gross Muttenhorn 3099 m ü. M. ca. 3 Stunden (Beschreibung Skitouren Oberwallis Seite 342).
Samstag: Galenstock 3583 m ü. M. ca. 4.5 Stunden (Beschreibung Skitouren Zentralschweiz/Tessin Seite 165).
Sonntag: Gerstencouloir ca. 4 Stunden und Heimreise.



Teilnehmerzahl: beschränkt auf 8 Teilnehmer

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Anseilgurt, Stirnlampe, Steigeisen und Pickel

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack, Halbpension

Transportmittel: Auto

Unterkunft: Hotel Glacier du Rhone

Kosten: für Reise, Unterkunft und Verpflegung (Halbpension) ca. Fr. 265.--

Anmeldung: bis spätestens Freitag, 20. Mai 2005 an Paul Flüeli

Besammlung: Donnerstag, 26. Mai 2005 um 05.30 Uhr beim Schwimmbad / Bocciahalle

Besprechung: Freitag, 20. Mai 2005 um 20.15 Uhr im Restaurant Parktheater

Tourenleiter: Paul Flüeli, Bettlach Telefon P: 032 645 33 93



Sa./So. 4./5.Juni Kletterkurse

Klettern bedeutet Freude und Spass an Bewegungsabläufen. Die Kletterkurse finden im Gebiet Sanetsch statt.

Samstag: Im Einführungskurs wird Knotenkunde, Seilhandhabung, Sicherungs- und Klettertechnik vermittelt.

Sonntag: Im Fortgeschrittenkurs verfeinern wir die Sicherungs- Vorstieg- und Klettertechnik und lernen die improvisierte Rettung kennen.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: Kletterausrüstung inkl. Helm

Verpflegung: aus dem Rucksack

Transportmittel: Auto / Seilbahn

Kosten: Fr.40.-

Anmeldung: bis Freitag, 27.Mai 2005 an Urs Rihs

Besammlung: Schwimmbad Grenchen
06.30 Uhr

Besprechung: Freitag, 3.Juni 2005, 20.00
Uhr im Rest. Parktheater

Tourenleiter: Urs Rihs, Grenchen, Tel: 032
652 43 26

Legende zum Comics:

Na ja, die Schlüsselstelle ist 8+, aber der Rest ist ein öder Familien-5er.

JO-Ecke

14. - 16. Mai Pfungstlager im Wallis

Wir besuchen über das verlängerte Pfingstwochenende das Gebiet um Dorénaz. Wir klettern für einmal nicht im Kalkgestein sondern im Gneisparadies vom Unterwallis.

Ausrüstung: Klettermaterial komplett mit Helm und Campingzeug, evtl. Zelt

Kosten: Fr. 60.-- für JO-ler

Besammlung: Samstag, 14. Mai, 06:30 Uhr
beim Nordbahnhof Grenchen

Anmeldung und Besprechung: Freitag,
29. April, 20:00 Uhr im Restaurant Park-
theater

Tourenleiter: Urs Rihs, Tel. 032 652 43 26

Tourenwesen Senioren

Mittwoch, 4. Mai Sternwanderung zum Chalet Fondueplausch

Abmarsch: Holzerhütte, ca. 09:00 bis 09:30 Uhr

Benützung Bus: Grenchen Nord, 09:03 Uhr / Grenchen Süd, 08:38 Uhr, Holzerhütte an 09:12 Uhr / 08:48 Uhr

Post ab 08:40 Uhr oder Bergbus Grenchen Süd, 10:55 (Post ab 11:00 Uhr), Untergrenchenberg an 11:40 Uhr

Verpflegung: Fondue nach altem Rezept

Kosten: Fr. 15.--

Rückfahrt: Untergrenchenberg ab 14:40 oder 16:40 Uhr

Anmeldung: bis Montagmittag, 2. Mai bei E. Ruesch, Tel. 032 652 59 65

Organisation: E. Ruesch, R. Berger und Kollegen

Mittwoch, 11. Mai Lüscherz-Erlach-St. Peterinsel-Biel mit Angehörigen

Abfahrt: Grenchen Nord ab 08.01 Uhr

Wanderoute A: Lüscherz - Hofmannsfluh - Vinelz - Erlach ca. 2 Std. Nachmittag, Erlach - St. Petersinsel ca. 1 Std.

Wanderoute B: ab Erlach mit dem Schiff zur St. Petersinsel

Mittagessen: Rest. Erle (Erlach) Fr. 15.50

Rückfahrt: Schiff nach Biel, Grenchen Nord an 17.59 Uhr

Kosten: Kollektiv ca. Fr.12.-- mit Halbtax

Anmeldung: bis Montagmittag, 9. Mai

Wanderleiter: Ruedi Stämpfli, Tel. 032 652 50 37

Mittwoch, 25. Mai Narzissenfelder von Les Plèiades mit Angehörigen

Abfahrt: Grenchen Nord 06.01 Uhr, umsteigen in Palèzieux.

Wanderung: Châtel St. Denis, 800 m.ü.M - Les Plèiades, 1400 m.ü.M

Marschzeit: inkl. 2 Rastzeiten 3 ¼ Std.

Variante Von Châtel St. Denis Bus nach Vevey. Kosten: ca. Fr. 3.50 mit Halbtax. Abfahrt: 09.30 Uhr oder 10.30 Uhr.

Umsteigen in Bahn nach Blonay - Les Plèiades. Abfahrt: 10.39 Uhr oder 11.39 Uhr, Billett einfach Fr. 8.10 mit Halbtax.

Auf Les Plèiades: Auswahl an Spazier- und Wanderwegen, hoch interessanter Welt- raumweg.

Mittagessen: um 13.00 Uhr für Fr.19.00

Rückkehr: Les Plèiades ab 15.33 Uhr, Vevey an 16.18 Uhr

Schiffahrt: Vevey marchè ab 17.08 Uhr, Lausanne Ouchy an 18.10 Uhr, mit Metro nach Lausanne gare.

Abfahrt: Lausanne ab 18.33 Uhr, Grenchen Nord an 19.59 Uhr.

Kosten: Kollektiv Fr. 44.80 mit Halbtax

Anmeldung: Bis Montagmittag, 23. Mai 12.00 Uhr

Wanderleiter: German Vogt, Tel. 032 652 17 64

Bemerkung: Tour nur bei stabilem Wetter!



Hüttenwarte 2005

Anmeldungen für Hüttendienst: Heidi Baumgartner, Telefon 032 652 54 62

30.04/01.05.	F. + T. Helfer
07.05.	Holzertag!
07./08.05.	H. Baumgartner
14./15.05.	Freiwillige gesucht
21./22.05.	P. Hofer, A. Gull
28./29.05.	B. Imoberdorf, A. Reiff, M. Vogt

04./05.06.	Geiser, Affolter, Cukr, Nicolini
11./12.06.	A. + F. Rohrbach
18./19.06.	Dürig, Michel, Kaufmann
25./26.06.	E. Stählin, H, Caprara
02./03.07.	M. Jäggi
09./10.07.	U. Schwab, U. Rihs, V. Baur

Das Chalet ist ein wichtiger Treffpunkt unseres Vereins. Es ist deshalb toll, wenn das Chalet an jedem Wochenende bewirtet ist. Es werden für folgende Daten noch Hüttenwarte gesucht:

23./24. Juli 2005

06./07 August 2005

20./21. August 2005

03./04. September 2005

10./11. September 2005

01./02. Oktober 2005



Tourenberichte

Sonntag, 27.02.2005 Skitour Traumlücke

Anzahl Teilnehmer: 12

Sonntag stark bewölkt und zeitweise Schnee, so lautete der Wetterbericht. Drei Teilnehmer meldeten sich aus gesundheitlichen Gründen ab. Es ist der Traum jedes Skitouren-Fahrers super Pulver zu fahren, deshalb wählte ich als Ziel die Traumlücke. (Scharte zwischen Rothorn und Chalberhöri) Bei schönstem Winterwetter stiegen wir von der Grimmialp, über Würzi, den wunderbaren verschneiten Wald hinauf ins Wildgrimmi. Über wunderschöne Hänge schraubten wir uns in die Scharte Traumlück empör. In zauberhaftem Pulver kurvten wir zur Grimmialp hinunter.

Paul Flüeli

5./6. März 2005 KiBe im Schnee in Les Prés d'Orvin

1. Tag

Bereits am frühen Morgen reisten wir Leiter nach Les Prés d'Orvin, ins Berghaus des Turnvereins Madretsch. Dort feuerten wir erst mal die Öfen an und deponierten Proviant und Köche. Um 11:00 Uhr nahmen wir in Grenchen bei Schneesturm unsere Kinder samt Ski, Helm und Gepäck in Empfang und machten uns auf, Richtung Sonnenschein und blauem Himmel. Nach dem „Einpuffen“ stand bereits das Mittagessen (Sandwiches und Tee „ohne Zucker“) auf dem Programm. Danach ging's sofort los! Ca. 1 Meter Schnee wartete darauf von Luc, Leo, Philip, Fabienne und Carolle befahren zu werden.

Nach dem Warm Up standen also 5 KiBe Kinder und 2 Leiter, mit Helm und Skibrille bewaffnet bereit, die Freeride-Abfahrt von der Hütte quer durch den Wald zum Skilift in Angriff zu nehmen. Nach etlichen Purzelbäumen im Pulverschnee erreichten wir die Skipiste vollzählig und verbrachten einen tollen Nachmittag bei wechselhaftem Wet-

ter. Nachdem der anstrengende Aufstieg zur Hütte geschafft war, stand erst einmal das „Töggele“ an erster Stelle, doch schon bald machte sich ein Gefühl namens „Hunger“ in allen Mägen bemerkbar. Das Küchenteam Roland und Natalie bereiteten uns ein vorzügliches Nachtessen und alle konnten sich die Bäuche voll schlagen.

Beim Töggele, Singen und Zeichnen verging die Zeit wie im Flug und schon stand der Höhepunkt des Abends auf dem Programm: Die Fackelwanderung! Der Spaziergang durch die verschneite Landschaft war einfach traumhaft. So kam es, dass nach der Schoggi-creme und dem Tiegerenten-Faulenzertee bald nur noch „Chrrrrr....“ aus dem Zimmer der Kinder zu hören war.

2. Tag

Nach einem ausgiebigen Frühstück machten wir uns mit vereinten Kräften daran, die Hütte wieder auf Vordermann zu bringen, um sie abgeben zu können. Der Vormittag war von Schneeballschlachten und Plastik-sackrutschbahnrennen geprägt. Nach dem Mittagssandwich ging's wieder los: Warm Up, Freeride-Abfahrt, Pistenfahren und dies mit ca. 10 cm Pulverschnee als Zuckerli. Das Highlight des Nachmittags war ohne Zweifel die „Erste-Hilfe-Übung“ auf der Piste, auch wenn Franziska dabei fast erfroren wäre. Müde aber glücklich und unversehrt kehrten wir um 17:00 Uhr nach Grenchen zurück, wo die Eltern ihre Sprösslinge bereits sehnsüchtig erwarteten.

Markus Kaiser

Sonntag, 6. März 2005 Skitour im Jura

Anzahl Teilnehmer: 3

Nachdem sich sämtlich Angemeldeten im Verlauf der Vorwoche wieder abmeldeten besuchte ich am Freitag Abend den Höck in der Hoffnung, einige Teilnehmer für eine – angesichts der durchgezogenen Wetterprognosen – Eintagestour in den Voralpen finden zu können. Am Samstag Abend wurde aber auch diese Tour wegen der schlechten

Wetterprognosen abgesagt. Blieb noch der Jura. Treffpunkt Schützenhaus Bettlach am Sonntag Morgen 09.00 Uhr. Neben mir fanden sich noch Heinz und Kathrin Gägeler ein. Über die Schauenburg gelangten wir via Schwelli und Obergrenchenberg ins Chalet und schliesslich zurück zu den Autos.

Stefan Hofer

Mittwoch, 9. März Mont Vully

Von Montagnacht bis Dienstagmittag hatte es bis in tiefe Lagen noch einmal geschneit. Teilweise lag bis zu 15 cm Schnee. Für den Tourenleiter stellte sich die Frage: Kann die Tour am Mittwoch durchgeführt werden? Nach einer Besichtigung vor Ort am Dienstagnachmittag stellte er fest, dass am Mont Vully kein Schnee lag. Die Tour fand deshalb wie geplant statt.

Am Mittwochmorgen trafen sich die elf Teilnehmer beim Schwimmbad Grenchen und fuhren mit drei Autos nach Muntelier. Von dort führte ein Marsch durch einen lichten Wald Richtung Sugiez, das nach rund 50 Minuten erreicht wurde. Ein Kaffeehalt wurde eingeschaltet. Ein steiler Aufstieg durch die Reben brachte uns zum Mont Vully, den wir nach einer Stunde erreichten. Nachdem wir kurz die Aussicht auf Neuenburger-, Bieler- und Murtensee genossen, machten wir uns auf den Abstieg nach Môtier. Das Restaurant Môtier hatte leider Wirtesonntag. Das Mittagessen nahmen wir bei etwas kühlerem Wetter bei den bekannten Sandsteinhöhlen ein. Auch der Weisswein hatte die richtige Temperatur. Nach der kurzen Mittagsrast begannen wir den Abstieg durch die Rebenwege nach Sugiez. Nach einer verdienten Rast im Dorf marschierten wir der Broye und dem bekannten Waldweg entlang zu den Autos zurück.

Otto Joss

Mittwoch, 16. März Wangen a/A nach Niederönz

Teilnehmer: 31

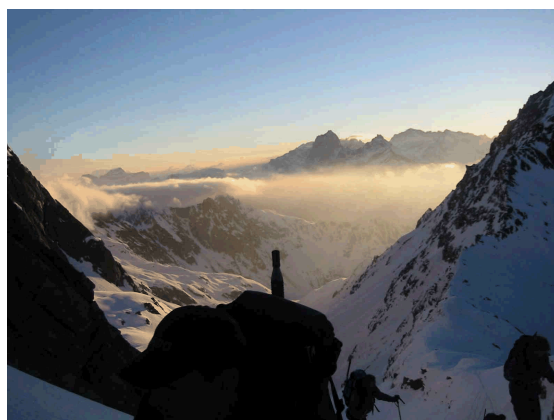
Nach sechs Wochen harten Winters stellte Petrus ab Mitte März endlich das Wetter auf Frühling um. Wir genossen an diesem warmen Tag die von B. Weder mustergültig organisierte Wanderung von Wangen a/A über Wangenried nach Niederönz. Es war abwechslungsreiches Marschieren durch Feld und Wald mit vielen schönen Ausblicken auf den Jura und die Alpen auf teils leicht vereisten, teils apert Waldwegen. Der idyllische Inkwilersee empfing uns nicht mit einem schimmernden Blau, sondern mit einem strahlenden Weiss. Noch war er zugefroren, nur der Uferrand war eisfrei. Ein Lob gebührt der Wirtfamilie Leuenberger in Wangenried für das feine und preiswerte Mittagessen. Ein weiteres Wort des Dankes geht an Bruno Weder für die gute Routenwahl.

German Vogt

Samstag/Sonntag, 19./20. März Skitour Krönten (UR)

Tourenleiter: Heinz Bally
Teilnehmer: 6

Punkt 06:00 starteten wir mit sieben Teilnehmern auf die Skitour zum Krönten in Kanton Uri. Nach Nussgipfel und Ovo machten wir uns mit dem Bus auf den Weg nach Intschi. Die Luftseilbahn beförderte uns von Intschi zum Arnisee auf 1368 m ü. M. War der Himmel in Erstfeld noch leicht bewölkt, konnte man nun schon langsam erkennen, was dies für ein Prachttag werden sollte.



Der Aufstieg durch das Leutschachtal führte uns immer wieder an Lawinenfeldern vorbei. Eindrücklich wurde uns die Kraft der Natur demonstriert. Noch ein paar Spitzkehren und vereinzelte Kapriolen im Schnee und wir erreichten unser Tagesziel, die Leutschachhütte auf 2208 m ü. M.

Den Nachmittag verbrachten wir mit einem ausgiebigen Sonnenbad, was bei einzelnen Teilnehmern seine Spuren hinterliess. Durch einen Schneerutsch vom Dach der Hütte war der Vorplatz ganz mit Schnee bedeckt. So liess es sich Heinz nicht nehmen Wege und Sitzgelegenheiten mit der Schneeschaukel zu bauen.

Auch das Waschhäuschen und das Örtchen waren noch tief eingeschnitten. Nur die obere Hälfte der Türe zum Plumpsklo konnte geöffnet werden. Um seine Notdurft verrichten zu können, bedurfte es etwas Geschick um einsteigen zu können. Besonders im Dunkeln war dies eher abenteuerlich.



Nach einem währschaften Z'nacht ging es dann relativ früh in die Federn. Probleme gab es nur, weil andere Gäste in der Nacht, zum Ärger von Heinz, immer wieder das Fenster zu schlossen.

Am Sonntag hiess es um 05:00 Aufstehen. Nach kurzem Frühstück standen wir bereits vor 06:00 auf unseren Skiern auf dem Weg zum Sastepass. Am Anfang ging es mit den Harscheisen etwas mühsam voran. Vor allem bergab musste man sich erst daran gewöhnen. Nach kurzer Morgentoilette unterwegs machten wir uns dann an den Aufstieg auf den Sattel.

06:45 hatten wir den Pass erreicht. Das frühe Aufstehen und die Mühen des Aufstiegs wurden durch das faszinierende Morgenlicht auf die verschneiten Berge um ein

Mehrfaches belohnt. Lange konnten wir auf dem Pass leider nicht verweilen. Nach kurzer Verpflegung ging es mit einer ebenso kurzen aber steilen Abfahrt wieder weiter. Immer wieder hielten wir beim Aufstieg zum Krönten inne und bewunderten die prachtvolle Bergwelt.

Die letzten Meter bis zum Skidepot waren ziemlich steil und hatten es in sich. Nicht minder beeindruckend war der Aufstieg zu Fuss zum Gipfel. Zu beiden Seiten ging es steil herunter. Das war dann doch etwas zu viel für mich. Heinz bot mir seine Hilfe an und nahm mich ans Seil. Oben angekommen war dies noch nicht genug. Die letzten 15 Meter zum Krönten mit 3107 m ü. M mussten erklettert werden. Nach kurzer Bananenpause wagte ich mich auch auf den Gipfel. Ich strahlte übers ganze Gesicht vor Freude, als mich meine Kameraden auf dem Gipfel in Empfang nahmen. Die Rundsicht vom Gipfel war atemberaubend. Das nachfolgende Abseilen machte nicht minder Spass.



Nach kurzem Abstieg ging es endlich daran die lang ersehnte Abfahrt zu geniessen. Zu Beginn war der Schnee noch gut, je mehr Höhe wir jedoch verloren, desto nasser und schwerer wurde der Schnee. In der Kröntenhütte machten wir verdienterweise eine kurze Pause. Von der Hütte aus konnten wir am Schlossberg mehrere Nassschneela-

winen beobachten, die sich auf den Balkonen lösten.

Ein letztes Mal hiess es nun die Felle montieren, um nochmals 100 Meter über den Ellbogen aufzusteigen. Die anschliessende Abfahrt ins Erstfelder Tal war recht anstrengend. Der Schnee wurde immer fauler und schwerer. Manch einer fand sich in der lichten Waldpartie in den Bäumen hängend wieder. Mangels Schnee war unsere Tour bei der Strasse zu Ende. Dank einer Mitfahrgelegenheit blieb uns der Abstieg zu Fuss nach Erstfeld erspart.

Die Tour auf den Krönten bei diesen Bedingungen war ein voller Erfolg. Besten Dank an den Tourenleiter und an die Kameraden, es war einfach super.

Manfred Gussek

24.- 28 März, JO-Osterlager in Orpierre

Nachdäm mär alli Lüt ufgladä hei simmer am Donnsti gmütlich abägfahrä. Unterwägs hämer ä superfeini Züpfä dörfä ässä und sogar heissä Kafi hets geh drzuä. Nach ca. 7 1/2 Stund fahrt simmer bi liechtem Rägä acho. Wills no grägnat het heimär üs in Orpierre mol zersch ä Antifrust – Drink inä-zogä.

Da dr Rägä glich fröhlich witer gheit isch, simmer go Zält ufstellä, shetjo niämer wellä trochä schlofä .

Währendem ufstellä hets när ufghört rägnä und so hetmä gmütlich chli chönnä go d Gägend erforschä, was mit Rägä villicht schöner gsi wär, aber mä chajo nid alles ha.

Am Fritig het d'Sunnä am Morgä durädrückt und mir si dr ganz Tag adr Sunnä gchlätteret, genial, wenn dr Wind nid gsi wär hätmä chönnä meinä sigi Summer.

Nachem Znachtässä simmer no plaudernd zämähockt und wo di erschtä schosi go schlofä isch dr Räscht ufnä Nachtwandärig gangä.

Es isch ä wunderschöni Vollmondnacht gsi und so simmer z'sibtähöch ufnä Bärg idr nöchi gchraglet. Sisich mega-schön gsi!

Am Samstimorgä ischs bewölkt gsi. Mir si glich go chlättärä und s'Wätter het no lang

härä ghebt! Ersch wo di meistä sowieso nüm hei mögä hets afo schiffä, aber shet guät glängt alles einigermassä trochä ins Büssli z'bringä.

Am Obä hets abäglo und idr Nacht denn ersch rächt, bis ufd'Michel si alli trochä blibä, si het am nöchstä Morgä ä Glungä im Zält gha.

Am Sunnti hets denn ufdo und mir hei dr Tag guät chönnä usnützä, d'Wulchä si i eim Garacho übärä Himmel zogä, aber shet nur einisch harmlos tröpfelet...

Bim Chlättärä si wohl alli Asprüch zfriedägstellt wordä.

(Über d Heireis gits nid vill spannends z brichtä.)

Di Sanitärä alagä si entsprächend dä französichä Norm, nachem erstä Tag sisi denn sogar es mü suberer gsi, aber i dr Duschi hets w-a-r-m-s Wasser gha, das isch ächt dr Luxus gsi!

S'Ässä isch sehr guet gsi, mä het au villmol ghört es sigi megaguet gsi, was mä jo widerum nur cha bestätigä!

Sisich scho schön wemä bim Zältlä nid sälber muss chochä

Merci villmol für d` Bemühigä!

Sisich äs schööööööns Osterlager gsi!

Vera Esch und Sonja Diethelm



P.P.

3294 Büren
an der Aare

Gönner- und Spenderliste SAC Grenchen

Hauptsponsoren:

Ciments Vigier SA, Péry-Reuchenette
Felca AG, Grenchen

Firmen und Vereine:

BGU Busbetrieb, Grenchen
Chirico Mario, Notar, Grenchen
Estima AG, Zeigerfabrik, Grenchen
ETA SA, Grenchen
Fotra Gastronomie AG, Grenchen
Grütter+Willi AG, Grenchen
Schreinerei Schwarz, Grenchen
H. Häberli AG, Federnfabrikation, Grenchen
Hocke & Würsch GmbH, Malergeschäft,
Grenchen
Horisberger Optik, Grenchen
Huser & Meissgeier, Physiotherapie, Lengnau
Jäggi Peter, Dental-Labor, Grenchen
Miguel Pedro, Malergeschäft,
Bettlach/Lengnau
Post Apotheke Marti, Grenchen
Raiffeisenbank Wandflue
Rest. Anderegg Therese, Montoz

Rest. Obergrenchenberg, Schöni U.
Rest. Stierenberg, Kuhn P.+V.
Rest. Untergrenchenberg
Schilt Elektro AG, Grenchen
Schilt Franz, Leiter UBS, Grenchen
Schneider AG, Gartenbau-Architektur,
Grenchen
Summ J.P., Dr. med., Bettlach
Velo Süd, Moll Peter, Grenchen
Willi von Burg AG, Wein- u. Getränkehandel,
Grenchen
Zaugg Peter, Schlosserei, Grenchen

Private:

Edi Allemann, Grenchen - Willi Brutschin,
Grenchen - Walter Häberli, Grenchen – Marcel
und Käthi Hänzi, Grenchen - Theodor Kuhn-
Abrecht, Grenchen - Peter Lüchinger, Oberwil -
Markus Meyer, Grenchen - Max und Greti
Reist, Schnottwil - Rytz Bruno, Romanshorn -
Fred Schmid, Grenchen - Peter von Burg,
Bettlach - Othmar Wullimann, Langendorf -
Georg Zweifel, Grenchen

Spenden für die Herausgabe der Klubnachrichten auf PC 30-35-9, UBS AG, 2540 Grenchen,
zugunsten SAC Konto 364187.41 X - 272 oder PC 45-2769-4 Schw. Alpenclub, Sektion
Grenchen, 2540 Grenchen.

Impressum:

Redaktion: Martin Schmid, Hauptstrasse 14a, 4577 Hessigkofen, Telefon 032 661 19 80

Präsident: Peter Lüchinger, Wilhof 164, 3298 Oberwil bei Büren, Telefon 032 351 25 43

Kassierin: Elsbeth Forster, Ofenacherweg 8, 2544 Bettlach, Telefon 032 645 16 43

Adressänderungen: Ursi Stämpfli, Bellevuestr. 32, 2540 Grenchen, Telefon 032 652 06 75

Druck und Versand: Aare Druck AG Büren a. Aare, Telefon 032 352 04 30

Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen, erscheint zehn Mal jährlich.